

Donnerstag, 30. Mai Ort: **Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU); Raum 228**

Russische und deutsche Lyrik nach 2000

- 9.30 Jenseits der Rhetorik. Russische Lyrik an der Schwel-
le des 20. und 21. Jahrhunderts (auf Russisch)
Prof. Dr. Vladimir Novikov (Moskau)
- 10.15 Besonderheiten des Versaufbaus in der russischen
Lyrik nach 2000: Traditionelles, Neues und
Erneutes (auf Russisch)
Prof. Dr. Jurij Orlickij (Moskau)
- 11.00 **KAFFEPAUSE**
- 11.15 Deutschsprachiges Gegenwartssonett: das Alte im
Neuen
Prof. Dr. Tat'jana Andrejuškina (Toljatti)
- 12.00 Lyrische Forensik: Marcel Beyers „Erdkunde“ (2002)
Dr. Mirjam Springer (Münster)
- 12.45 **MITTAGSPAUSE**
- 14.30 Poetik der Politik und Politik der Poetik: Bykov versus
Putin
Dr. Inna Ganschow (Trier)
- 15.15 „Auf die schönen Possen“ (Volker Braun) - Aspekte
zivilisationskritischen Insistierens in deutschen Ge-
dichten der nuller Jahre
Dr. Peter Geist (Berlin)
- 16.00 **KAFFEPAUSE**
- 16.15 Russische Lyrik nach dem Moskauer
Konzeptualismus
Prof. Dr. Robert Hodel (Hamburg)
- 17.00 Apologie der Landschaft. Zur (Un)Möglichkeit der
zeitgenössischen Naturlyrik
Dr. Heinrich Kirschbaum (Berlin)
- 17.45 Das lyrische Ich in der russischen
Gegenwartsdichtung
Prof. Dr. Willem Weststeijn (Amsterdam)
- 18.30 **ABSCHLUSSPLENUM**

 **Universität Trier**

Die von der DFG finanzierte **Tagung** zum Aufbau
bilateraler Kooperationen in der Russistik und Germanistik
wird gemeinsam veranstaltet von:

Univ.-Prof. Dr. Henrieke Stahl (Universität Trier)
und
Univ.-Prof. Dr. Hermann Korte (Universität Siegen)
in Verbindung mit:

Prof. Dr. Dmitrij Bak (RGGU / GozLitMuz),
Prof. Dr. Dirk Kemper (RGGU),
Prof. Dr. Oksana Kijanskaja (RGGU);
Prof. Dr. Michail Odesskij (RGGU)

Prof. Dr. Valerij Dem'jankov (Institut für Sprachwissen-
schaft, RAN),
Prof. Dr. Natal'ja Fateeva (Institut für russische
Sprache, RAN),
Prof. Dr. Tamara Kudrjavceva (Institut für Weltliteratur,
RAN)

Dr. Monika Spivak (Andrej Belyj-Hausmuseum, Filiale
des Staatlichen A.S. Puschkin-Museums Moskau)

 **Deutsche
Forschungsgemeinschaft**



GEDICHTE SCHREIBEN IN ZEITEN DER UMBRÜCHE TENDENZEN DER LYRIK SEIT 1989 IN RUSSLAND UND DEUTSCHLAND



26.-30. MAI 2013
AN DER RGGU MOSKAU

INFORMATION:
PROF. DR. HENRIEKE STAHL
UNIVERSITÄT TRIER
stahl@uni-trier.de
0651/201-3239

Sonntag, 26. Mai Ort: Andrej Belyj Hausmuseum auf dem Arbat

11.00 Literarische Stadtführung: Moskau im „Silbernen Zeitalter“
18.00 Dichterlesung: Russland und Deutschland im Gespräch Belyj-Hausmuseum auf dem Arbat

Montag, 27. Mai Ort: Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU); Raum 228

10.30 Begrüßung und Eröffnung durch den Rektor der RGGU Prof. Dr. Efim Pivovarov und den Präsidenten der Universität Trier Prof. Dr. Michael Jäckel
Grußworte: Jens Beiküfner, Leiter der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft in Moskau Julia Il'ina-Kakueva, Vertreterin der DFG-Außenstelle Moskau Prof. Dr. Valerij Dem'jankov, Institut für Sprachwissenschaft der Russischen Akademie der Wissenschaften
11.30 Die Perspektive wechseln. Zum Verhältnis der deutschen und der russischen Germanistik Prof. Dr. Dirk Kemper (Moskau)

12.00 **MITTAGSPAUSE**

Kontinuität oder Zäsuren?
Zur Geschichte der russischen und deutschen Lyrik seit 1989

13.30 Gedichtpoetiken in Zeiten der Umbrüche. Exemplarische Positionen seit 1990 Prof. Dr. Hermann Korte (Siegen)
14.15 Reflektiert die Lyrik Gennadij Ajgis die Transformation der Sowjetunion zur Russischen Föderation? Prof. Dr. Rainer Grübel (Oldenburg)
15.00 **KAFFEEPAUSE**
15.15 Die neueste deutsche Lyrik (1990–2000-er Jahre): Haupttendenzen und Entwicklungen Dr. habil. Tamara Kudrjavceva (Moskau)
16.00 Zur Ungleichzeitigkeit der russischen Gegenwartsdichtung (auf Russisch) Dr. Il'ja Kukulin (Moskau)

18.30-20.30 **Empfang in der Deutschen Botschaft bei Herrn Birgelen**

Dienstag, 28. Mai Ort: Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU); Raum 228

Russische und deutsche Lyrik im Transfer und Vergleich

9.30 Russlanddeutsche Literatur in Deutschland um die Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert (auf Russisch) Dr. Elena Seifert (Moskau)
10.15 Russische Dichtung im deutschsprachigen Raum. Dichter—Übersetzer—Netzwerke Marion Rutz (M.A., Trier)
11.00 **KAFFEEPAUSE**
11.15 „rolltreppe russland runter“. Thomas Kling und andere 1991 in Moskau und Leningrad Dr. Frieder von Ammon (München)

Deutsche und russische Lyrik der Wende

12.00 „Geschichte der neuesten russischen Lyrik“ als literaturgeschichtliches Problem (auf Russisch) Prof. Dr. Dmitrij Bak (Moskau)
12.45 **MITTAGSPAUSE**
14.15 „Was man wirklich wollte“: Volker Braun vor und nach der Wende Prof. Dr. Hiroko Masumoto (Kobe)
15.00 Die Lyrik von Friederike Mayröcker nach der Wende Prof. Dr. Jurij Cvetkov (Ivanovo)
15.45 Wulf Kirsten, Dichter in dieser Zeit Prof. Dr. Jurij Archipov (Moskau)
16.30 **KAFFEEPAUSE**
16.45 Von der DDR in Gegenwart und Antike. Zur lyrischen Weltreise Uwe Kolbes Dr. Stefan Elit (Paderborn)

Ort: Staatliches Literaturmuseum, Saal des Brjusov-Hauses im Museum des „Silbernen Zeitalters“

20.00 Festliche Präsentation der Reihe „Neuere Lyrik. Interdisziplinäre und interkulturelle Studien“ und ihres ersten Bandes „Image—Dialog—Experiment: Felder der russischen Gegenwartsdichtung“ Prof. Dr. Dmitrij Bak, Prof. Dr. Hermann Korte, Prof. Dr. Hiroko Masumoto, Prof. Dr. Henrieke Stahl

Mittwoch, 29. Mai Ort: Institut für Sprachwissenschaft der Russischen Akademie der Wissenschaften (RAN)

Sprache, Experiment und Übersetzung

10.00 Linguistische Aspekte der Lyrik-Interpretation (deutsche und russische Gedichte im Vergleich) Prof. Dr. Valerij Dem'jankov (Moskau)
10.45 Substandardsprachliche Lexik in der russischen Gegenwartslyrik Prof. Dr. Alexander Bierich (Trier)
11.30 **KAFFEEPAUSE**
11.45 Das metasprachliche Element in der zeitgenössischen Dichtung (auf Russisch) Prof. Dr. Natal'ja Fateeva (Moskau)
12.30 Die Sprache der Dichtung Gennadij Ajgis. Zu den Vorteilen bilingualen Denkens (auf Russisch) Dr. habil. Natalija Azarova (Moskau)
13.15 **MITTAGSPAUSE**
14.30 Zur Pluralisierung formsprachlicher Optionen in der deutschen Lyrik seit 1989 Prof. Dr. Dirk von Petersdorff (Jena)
15.15 Die Aussage unter den Bedingungen ihrer Unmöglichkeit: Postkonzeptualismus und weiter (auf Russisch) Dr. Dmitrij Kuz'min (Moskau)
16.00 Gedichte im Spiegel der Theorie – Theorie im Spiegel der Gedichte. Zeitgenössische poetische Experimente im russisch– und deutschsprachigen Raum Dr. Juliana Kaminskaja (St. Petersburg)
16.45 **KAFFEEPAUSE**
17.00 Strategien des Neoprimitivismus in der modernen russischen Poesie Dr. Valerij Grečko (Tokyo/Kobe)
17.45 Übersetzen als Dialog: Paul Celans Gedicht „Mandorla“ auf Russisch Prof. Dr. Henrieke Stahl (Trier)
18.30 **FESTLICHER EMPFANG**